



LevelUp

für den E-Sport in Berlin

**Beschluss
der CDU-Fraktion Berlin
16. Juni 2026**

LevelUp für den E-Sport in Berlin

E-Sport begeistert weltweit Millionen Menschen. Ob in ausverkauften Arenen, bei internationalen Turnieren oder im Livestream auf Twitch und YouTube. Kompetitives Gaming ist längst Teil moderner Jugend- und Popkultur geworden. Spiele wie Counter-Strike, League of Legends, EA Sports FC oder Brawl Stars schaffen Gemeinschaft, Wettbewerb und Teamgeist über Ländergrenzen hinweg.

Doch E-Sport ist weit mehr als Unterhaltung. Wissenschaftliche Studien zeigen, dass kompetitives Gaming Fähigkeiten wie Reaktionsgeschwindigkeit, strategisches Denken, Teamkoordination, Kommunikation und Problemlösung stärken kann. E-Sport reduziert Isolation, stärkt Selbstwertgefühl und schafft gerade für Jugendliche aus unterschiedlichsten Milieus einen gemeinsamen Rahmen für sportlichen Wettkampf. Professionelle Strukturen setzen zudem zunehmend auf Fitness, mentale Gesundheit und Ernährungsberatung.

Basislevel erreicht

Ein zentraler Meilenstein war der Beschluss, E-Sport Vereine ab dem 1. Januar 2026 bundesweit als gemeinnützige Vereine anzuerkennen. E-Sport-Vereine profitieren seitdem von bestimmten Steuerbefreiungen und der Aussicht auf staatliche Fördermittel. Gleichzeitig sorgt dies für Rechtssicherheit, da E-Sport-Aktivitäten die Gemeinnützigkeit von Vereinen nicht mehr gefährden. Nach vielen gescheiterten Anläufen in den vergangenen Jahren hat die CDU-geführte Bundesregierung dem E-Sport in Deutschland einen neuen Stellenwert verpasst.

Auch in Berlin haben wir durch die Schaffung eines eigenen und stetig verankerten Haushaltstitels mehr Sichtbarkeit für den E-Sport in unserer Hauptstadt geschaffen. Mit jährlich 300.000 Euro unterstützen wir gezielt den Weg in den professionellen E-Sport. Darüber hinaus haben wir weitere Förderinstrumente zur Stärkung des E-Sport- und Games-Standorts geschaffen.

Mit dem „Esports Teams Berlin“ haben wir erstmals ein professionelles Nachwuchsförderprogramm geschaffen. Junge Talente werden dort individuell durch Coachings, sportpsychologischer Betreuung, Fitness- und Ernährungsprogrammen sowie persönlicher Entwicklung begleitet. Inzwischen wurde das Projekt zur „Esports Academy Berlin“ weiterentwickelt und fortan professionalisiert.

Noch in diesem Jahr wird zudem mit dem „House of Games“ ein zentraler Hub auf über 10.000 m² für Games, Innovation und digitale Kreativwirtschaft eröffnet.

Zeit für das LevelUp

Jetzt geht es für uns um den nächsten Schritt. Rund die Hälfte des gesamten deutschen E-Sport-Umsatzes entsteht in Berlin. Unsere Spitzenposition müssen wir konsequent ausbauen. Daher fordern wir:

E-Sport-Event-Hauptstadt

Um das Profil als E-Sport-Hauptstadt zu schärfen, soll sich Berlin aktiv um große E-Sport-Events bewerben. Der zuletzt stattgefundenen Brawl Cup 2026 in der Uber Eats Music Hall hat erneut bewiesen, dass Berlin Weltklasse-E-Sport-Events produzieren kann. Tausende Fans vor Ort, internationale Aufmerksamkeit und eine Stadttrendite für Hotellerie, Gastronomie und Tourismus.

Unser Ziel ist klar: Berlin soll Gastgeber der größten internationalen E-Sport-Turniere Europas werden. Dafür möchten wir E-Sport-Großveranstaltungen in den offiziellen Förderkatalog des Landes Berlin aufnehmen und diese mit klassischen Sportgroßveranstaltungen gleichsetzen. Des Weiteren streben wir eine stärkere Zusammenarbeit mit Veranstaltern und Publishern zur gezielten Akquise internationaler Turniere an. Die digitale Event-Infrastruktur wollen wir ausbauen. Mit einer „Berlin E-Sports Week“ wollen wir ein jährliches Leuchtturm-Event privater Veranstalter unterstützen, das Disziplinen und Community-Formate bündelt und Berlin dabei international auf gängigen Livestream-Plattformen positioniert.

Vereinsstrukturen stärken

Die Gemeinnützigkeit ist beschlossen. Nun muss sie auch im Berliner Alltag ankommen. Wir wollen mehr Amateurvereine, mehr Jugendarbeit und mehr ehrenamtliches Engagement in Berlin fördern.

Die Gründung eines Berliner E-Sport-Landesverbandes würden wir begrüßen, da er die strukturelle Grundlage für eine nachhaltige Förderung bilden könnte. Ein Landesverband soll die Vereine bündeln, den Jugendschutz stärken und als zentraler Ansprechpartner auftreten.

Zur Stärkung der Amateurstrukturen wollen wir bessere Beratungsangebote für Vereinsgründungen, Unterstützung bei Satzungen und Verwaltungsfragen sowie den Zugang zu geeigneten Fördermöglichkeiten erleichtern. Der organisierte E-Sport braucht starke und verlässliche Strukturen.

Unterstützung für Berliner E-Sport-Vereine

Viele engagierte Communities scheitern nicht an Motivation, sondern an Bürokratie und fehlenden Ressourcen. Diesem Umstand wollen wir frühzeitig Rechnung tragen. Um den anfänglichen Hürden zu begegnen, wollen wir gezielt bei der Beschaffung von Ausstattung, der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten und der Organisation von ersten Turnieren unterstützen. Zusätzlich veranlassen wir Kooperationen mit Jugendzentren, Sportstätten und Kultureinrichtungen, die als niedrigschwellige Trainings- und Eventorte dienen können.

E-Sport und Computerbildung an Berliner Schulen

Digitale Bildung fängt an unseren Schulen an und soll nicht bei Tabellenkalkulationen enden. Wir wollen die Computerbildung an Berliner Schulen umfassend stärken. E-Sport kann dabei ein sinnvoller Zugang sein, um junge Menschen im strategischen Denken, Teamfähigkeit und Medienkompetenz zu schulen.

Kompetitives Spielen soll analog zu Schulsportmannschaften als Schulaktivität in sog. „E-Sports-AGs“ anerkannt werden. Dabei geht es ausdrücklich nicht um einfaches Zocken.





Aus diesem Grund sollen pädagogische Konzepte zu Spielsucht, Cybermobbing und Datenschutz Bestandteil jedes E-Sport-Angebots sein. Mit dem E-Sport an Schulen wollen wir Brücken zwischen Bildung, Technologie und Jugendkultur bauen.

Vision: E-Sports Akademie

Die „Esports Academy Berlin“ ist ein Leuchtturmprojekt für unsere Hauptstadt. Langfristig verfolgen wir die Vision eines eigenen institutionellen Berliner E-Sport-Campus, der als zentraler Ausbildungs- und Leistungsstandort für digitale Talente dienen soll. Dabei stärken wir die Förderung von Nachwuchstalenten, sorgen für ständige sportpsychologische Betreuung, organisieren internationale Austauschprogramme und stärken Kooperationen mit Hochschulen und Unternehmen. Eine vom Land Berlin unterstützte Akademie soll bei der Vereinsgründung im Breitensport und dem Aufbau einer Amateurliga helfen. Diese soll ebenfalls die dafür notwendigen Trainerlizenzen sowie Aus- und Weiterbildungen anbieten.

CDU-Fraktion Berlin

Preußischer Landtag | 10111 Berlin

-  Telefon: (030) 23 25 21 15
-  Telefax: (030) 23 25 27 65
-  mail@cdu-fraktion.berlin.de
-  www.cdu-fraktion.berlin.de